Organisation

ja, ich melde mich für dieses Seminar für folgende Personen an:
(bitte ankreuzen)

ZA

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

Faxrückantwort:
032121320653 oder
info@zahncheck-berlin.de

Anmeldung erbeten bis 25.10.2010

Bei evtl. Rückfragen bitte Ihre Kontaktdaten eintragen:

ZAP/Labor:.....

e-mail :.....

Fax :.....

Verteiler: IUZB

Inhalt

Die Behandlung von Zahnschmerzpatienten ist für alle Beteiligten gerade im nächtlichen Notdienst eine große Herausforderung. Grundlage einer Behandlung ist immer die Diagnose, die vom Behandler z. B. mit Hilfe von Röntgenbildern erstellt wird. Seitens der Patienten liegen einerseits oft mehrere pathologische Prozesse verbunden mit einer generell hohen Angst- und Abwehrhaltung gegenüber einer Zahnbehandlung vor, andererseits werden zunehmend im Notdienst aufschiebbare Behandlungen von Patienten eingefordert. Z. T. werden aber auch dringend notwendige Behandlungen abgelehnt.
Die Notbehandlung sollte aus kassenrechtlicher Sicht immer auf ein Minimum beschränkt bleiben und invasive Eingriffe sollten im Nachtnotdienst vermieden werden. In diesem Seminar werden diese Widersprüche diskutiert und rechtlich abgesicherte Empfehlungen für das Verhalten im Nachtnotdienst gegeben.

Zielgruppe
Notzahnärzte/IUZB/DAZ/BUZ/FL/GPZ

kostenfrei für Zielgruppe, sonst: 45,- € inkl. MwSt.

Auskunft und Organisation
Dr. Gunnar Frahn

Rechtliche Aspekte bei der Behandlung von Zahnschmerzen

am Mittwoch, dem 27.10.2010,

um 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

im Seminarraum der Zahnarztpraxen am Checkpoint Charlie
Friedrichstr. 210
10969 Berlin

Referent: RA Norman Langhoff (Berlin)

Diese Veranstaltung wird mit 2 Fortbildungspunkten bewertet